

16.10.2003

50 Jahre Haus Rothstein in Nürnberg



50 Jahre Haus Rothstein in Nürnberg 50 Jahre Haus Rothstein in Nürnberg: Mit einem Festakt, einem besonderen Förderkreistreffen, einer Mitarbeiterfeier, Tag der offenen Tür, Hoffest, Konzert des Stabsmusikkorps und einem Festgottesdienst feierte die Heilsarmee in Nürnberg in Anwesenheit des Internationalen Sekretärs für Europa aus London, Kommandeur Thorleif Gulliksen und seiner Frau, sowie Offiziere vom Nationalen Hauptquartier in Köln, das 50-jährige Bestehen des "Haus Rothstein" (Majore Gerhard und Käte Schröder). Diese wichtige und weithin anerkannte Facheinrichtung der Wohnungslosenhilfe, verteilt auf mehrere Gebäude, bietet mehr als 200 Männern mit sozialen oder psychischen Problemen ein Zuhause.



Als die Heilsarmee "Haus Rothstein" 1953 eröffnete, bot es zunächst für 65 Lehrlinge einen Heimplatz. 1965 wurden zunehmend auch



Strafentlassene aufgenommen, um ihnen eine Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu ermöglichen. Das Haus wurde so allmählich zu einem Zufluchtsort für Menschen in schwierigen Lebenslagen, die teilweise durch Arbeitslosigkeit, Schulden oder fehlende familiäre Bindungen aus dem Gleichgewicht geraten sind und auf der Straße landeten. Von Beginn an begleitete der Slogan "Suppe, Seife, Seelenheil" die Arbeit der Heilsarmee in Nürnberg. Gerade fürs letztere zeichnet sich das "Haus Rothstein" aus. Als erste Facheinrichtung der Wohnungslosenhilfe in Bayern werden hier auch medizinische und psychiatrische Betreuung angeboten.

Georg Schmid, Staatssekretär des Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, lobte die Arbeit der Heilsarmee in Nürnberg beim Festakt dafür, "dass sie in Zeiten knapper Kassen als moderner Sozialbetrieb die Herausforderung angenommen habe und versuche, das Leistungsangebot zu optimieren". Darüber hinaus würdigte Staatssekretär Schmid auch in besonderer Weise, dass "Die Heilsarmee Sozialwerk Nürnberg gGmbH", dank des ständigen Wachstums nunmehr die zweitgrößte Einrichtung der Wohnungslosenhilfe in Bayern ist.

"Mögen sich die Zeiten ändern, der Auftrag bleibt" - unter diesem Slogan hat Gott die Arbeit der Heilsarmee in Nürnberg bisher gesegnet und wird es auch weiterhin tun. Die Leitung und Mitarbeiter der Einrichtung blicken in großer Dankbarkeit auf die 50 Jahre "Haus Rothstein" zurück und sehen einer innovativen und modernen Weiterentwicklung der Einrichtung voller Hoffnung entgegen!

Frank Hummert